

Erste Mitgliedschaft und Folgetermine

- **Erstmals im Sicherheitsrat:** Die Bundesrepublik Deutschland war erstmals in den Jahren **1977 und 1978** als nichtständiges Mitglied im Weltsicherheitsrat vertreten (vier Jahre nach ihrem UN-Beitritt 1973).
- **Weitere Amtszeiten der BRD / des vereinten Deutschlands:**
 - **1987–1988**
 - **1995–1996** (erste Amtszeit nach der Wiedervereinigung)
 - **2003–2004**
 - **2011–2012**
 - **2019–2020**

(Hinweis: Auch die DDR war einmalig in den Jahren 1980–1981 als nichtständiges Mitglied im Sicherheitsrat vertretungsberechtigt.)

Wahlverfahren und Dauer

- **Wer wählt den Sicherheitsrat?** Die **UN-Generalversammlung** (Vollversammlung aller UN-Mitgliedsstaaten) wählt die nichtständigen Mitglieder. Für eine erfolgreiche Wahl ist eine Zweidrittelmehrheit der anwesenden und abstimmenden Staaten erforderlich. Dabei wird ein regionaler Proporz berücksichtigt (bestimmte Anzahl an Sitzen für Afrika, Asien, Lateinamerika, Osteuropa sowie Westeuropa und andere Staaten).
- **Wie lange dauert eine Wahlperiode?**
Eine Amtszeit für ein nichtständiges Mitglied beträgt genau **zwei Jahre**. Jedes Jahr wird die Hälfte der insgesamt 10 nichtständigen Sitze (also 5 Sitze) neu gewählt, sodass sich die Amtszeiten überschneiden. Eine direkte Wiederwahl im Anschluss ist nicht zulässig.